

Woltersdorf, Herbst 2020

**FÜRCHTE DICH NICHT, DU KLEINE HERDE!
DENN ES HAT EUREM VATER WOHLGEGELIEN,
EUCH DAS REICH ZU GEBEN. Lk 12,32**

Liebe Geschwister in den Gemeinschaften,

in diesen Tagen und Wochen stürmen so viele verschiedene Fragen und Themen auf mich ein, dass die wesentlichen Dinge schon mal in den Hintergrund geraten können. Und schon, ehe man sich's versieht, steht das Erntedankfest vor der Tür. Dieses Jahr wird dieses Fest umso wichtiger! Wir feiern Gott, unsern Vater, Schöpfer und Geber aller guten Gaben. Was auch immer unsere Aufmerksamkeit in der letzten Zeit beansprucht hat: *Heute ist „Danke-Sagen“ angesagt.*



Dieses „Danke-Sagen“ ist nicht nur gute Sitte oder anständiges Benehmen. Es ist vielmehr eine Grundhaltung des Glaubens. Leben in Dankbarkeit – das ist ein Leben, dass sich beschenkt und erfüllt weiß. Wie anders klingen gerade in diesen Tagen die Stimmen um mich her. Sie konzentrieren sich so oft den Mangel, auf Fehler, auf Sorgen und Ängste. Angesichts mancher Nöte dieser Zeit, ist das nachvollziehbar. Doch gerade dann lenkt Erntedank meinen Blick auf das, was trotz widrigster Umstände in 2020 wieder gewachsen ist und uns zum Segen wurde.

Wenn ich mir dies bewusstmache, bekomme ich eine ganz andere Haltung. Ich kann getrost nach vorne sehen. Ich nehme die Geschenke Gottes wahr. Ich kann das, was ich habe, viel leichter mit anderen teilen. Plötzlich beginnt aus dem Danken heraus, was Jesus seinen Jüngern zum Thema „Sorge“ in Lukas 12 zuspricht: Das Reich Gottes, des Vaters, wird Realität und nimmt Gestalt an. Christi Wesen bestimmt uns. Es verändert sich etwas. Blickwinkel verschieben sich. Es beginnt Neues. Und das ist viel stärker, als alle Furcht und Sorge.

Auch im Blick auf unser Gemeinschaftswerk mit seinen Arbeitszweigen und Projekten möchte ich genau diesen Blick haben. Ich möchte nicht gebannt auf den Mangel starren, auf das, was nicht ist. Viel mehr möchte ich getrost auf das schauen, was Gott schenkt. Die Botschaft der Liebe Gottes in Jesus Christus wird an verschiedenen Orten und auf verschiedene Weise in unsere Zeit hineingelebt. Trost und Zuversicht wird weitergegeben. Gnade und Barmherzigkeit werden erfahrbar. Das ist großartig! Danke, Vater im Himmel!

Ganz herzlich möchte ich Sie bitten, zu diesem Erntedankfest wieder die Arbeit des GWBB in seinen Projekten und Aufgaben zu unterstützen – nicht aus Sorge heraus oder im Blick auf Mangel – sondern fröhlich, getrost und dankbar für das, was Gott in Christus durch seinen Heiligen Geist in diesen Tagen bewirkt.

Herzlichen Dank und beste Segenswünsche Ihr

Thomas Hölzemann

Anschrift

Schleusenstraße 50
15569 Woltersdorf
Internet: www.gwbb.de

Kontakt

Fon: 03362 8077 631
Fax: 03362 501393
Mail: info@gwbb.de

Bankverbindung

Evang. Bank e.G.
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE 18 52060410 0008 004315